



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Der Kitsch

Karpfen, Fritz

Hamburg, 1925

Das Haus als Reklametafel.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-71177](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-71177)



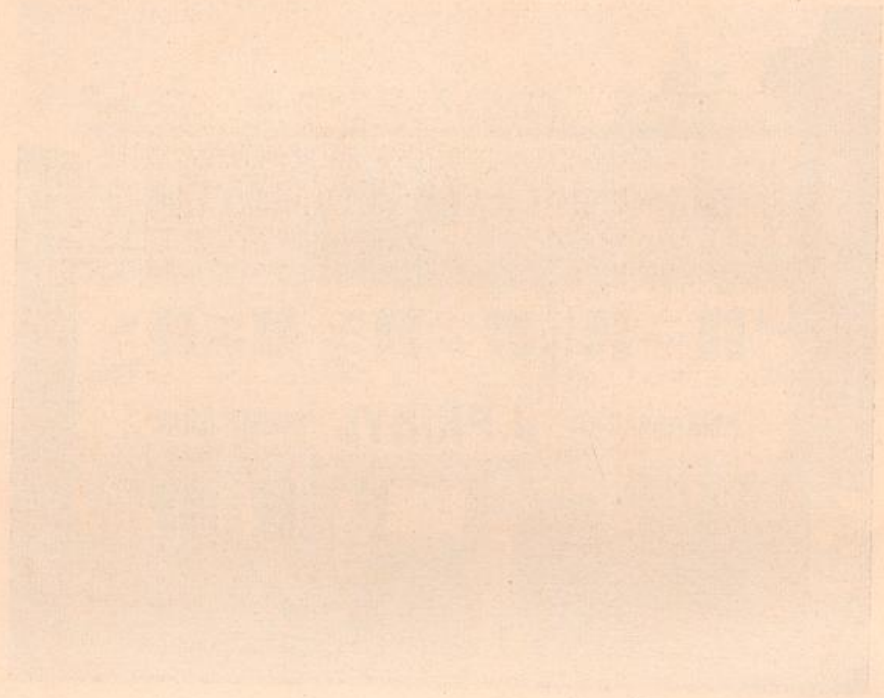
DAS HAUS ALS REKLAMETAFFEL

Betrachtet man diesen Bau, so muß man von guten Eltern sein, um unter den scheußlichen Aufschriften den Stil des Hauses zu entdecken.

Und doch ist es ein uralter Renaissance-Bau von packender Form!

Ein wundervolles Denkmal einer verschütteten Zeit! — Man stelle sich vor, der Moses von Michelangelo wäre mit Reklameaufschriften bedeckt, wie: „Přibyl-Schuhpaste“ — „Vohanka-Korkstöpsel sind die besten“ usw.! Wer würde da nicht vor Zorn erbeben?

Ist dieses Haus in einer böhmischen Stadt, in Budweis, auch von einem weniger berühmten Manne geschaffen — die Verkütschung bleibt darum nicht minder verdammenswert.



Faint, illegible text is visible in the lower middle section of the page, appearing as a ghosting of text from the reverse side of the leaf.